

– Nm. am Fldb.–

In der Matthäuspassion, mit O., Heini, Stephi. Schön, doch etwas ermüdend. Der Katholizismus wurde mir nicht sympathischer – d. h. hier müßte man sogar sagen – das Christentum.

19/4 Dict. Fldb.–

Nm. den ganzen Fldb. in einem Zug gelesen. Mißfiel mir nicht. Der letzte Einfall, dass Niederhof jüd. Abstammung, glücklich!– Gefahren im 3. Akt. Längen.

Las A. Zweig „Ritualmord in Ungarn“ (Stück, z. Th. interessant).– 20/4 Spazierg. Himmel, Cobenzl. Kühler Frühlingstag. Aussicht auf Schneeberg und weiter. Schön. Über den Fldb. meditirt, in ganz leidlicher Stimmung.

– Nm. Rohrbach, Geschichte der Menschheit ausgelesen.–

Um 5 Gustav, las ihm und O. in einem Zug (über 3 Stunden) Fldb. vor. Erster Akt wirkte am besten – wurde gleich als insbesondere für Wien unmöglich erkannt. Gegen das ganze erhebliche Einwendungen, zum großen Theil richtig. Zwei Stile, Schwank – und ernste Komödie;– das Milieu 3. Akt peinlich;– Fldb. (die Figur) in einem Stück überhaupt nicht herauszubringen;– aber selbst wenn das ganze (der gut gezeichneten Gestalten) Rettung verdiente – man müsse mir abraten – da ich mir die ganze Welt zu Feinden mache. Jetzt, in Burgfriedenszeit, total undenkbar aufzuführen. Gustav rieth: einen Roman draus zu machen (woran ich oft gedacht) (und was ich doch nicht thun werde).– War wenig verstimmt, da ich ja die Schwächen kannte – und im übrigen der Sache doch nicht hoffnungslos gegenüberstehe.–

– Las Rahel Briefe 1. Bd. zu Ende.–

21/4 O. sagte noch sehr kluges zu Fldb. Insbesondere glücklich ihr Vorschlag, dass kein Verhältnis zwischen der Fürstin und Fldb. – ferner ein Einfall zur Vertiefung des Conflictes.– Dictirte darüber einiges.–

– Bei Speidels, Elly Petersen (früher Hirschfeld) – über Grenzschwierigkeiten und Verpflegungsmißlichkeiten, sowie über neue Verätereien an Oesterreichs Grenzen.–

Nm. vertrödelt.– Nach dem Nachtm. mit O. bei Schmutzers. Im Atelier. Stoffe und Kleider. O. probirt.– Billard.

22/4 Vm. Besorgungen. Bei Gustav. Ratschläge für den Fldb. „Es wäre schad drum.“

Zum Thee Elly Petersen (Hirschfeld), Else und Elschen Speidel.

23/4 Ostersonntag.– Spaziergang in kühlem trübem Wetter: Sievring – Agneswiese – Kahlenberg (Fldb. nachgedacht; sowie über die amerikanische Note von Wilson; hierüber im Hinuntergehn mit Dr. Kauders